

Kurz nach Obluang kommt der Abzweig in Richtung Mae Chaem und Doi Inthanon. Die Strasse wird schmaler und es ist deutlich weniger Verkehr. So langsam geht es hoehher bergauf. Wir kommen an viele eindrucksvolle Stellen. Es gibt kleine Doerfer mit Anbau von Reis, oder Mais, oder Tee, oder Kaffee , Gemuese und Obst. Die Haeuser sind einfacher, die Leute sehen nicht mehr wie „Thais“, sondern wie Bergvoelker aus. Mehr oder weniger fremd, wirken auch verschlossener als der „normale“ Thai.





Jetzt kommen wir auch an heißen Quellen vorbei. Ein Empfangsgebäude steht kurz vor der Fertigstellung. Wie es wohl nächstes Jahr hier sein wird? Bus ueber Bus?



Und Tux ist auch immer dabei.





Noch ein paar Ausblicke



